

Freitag, den 09.05.2025, 10.30 Uhr

Filmische Dokumentation: „Drei Tage in Malchow“

Unvergesslich werden die Tage der Holocaust-überlebenden Batsheva Dagan 2023 in Malchow sein. Frau Prof. Dr. Sigrid Jacobeit wird die einleitenden Worte zu dieser filmischen Dokumentation geben.



Im Anschluss wird ein Gemälde von Batsheva Dagan in Anwesenheit des Künstlers Christoph Wetzels in der Aula der Schule enthüllt.

📍 Kinosaal der Fleesenseeschule, Schulstr.3, 17213 Malchow

Samstag, den 10.05.2025, 18 Uhr

Gedenkkonzert: „Stimmen des Holocaust“

Künstlerinnen und Künstler aus Norwegen werden mit „Stimmen des Holocaust“ musikalisch der Opfer des NS Regimes gedenken. Ebenso werden Werke von Maurice Ravel und Max Helfman erklingen. Durch Wortbeiträge von Schülerinnen und Schülern der Fleesenseeschule wird das Konzert bereichert.



Ihr letzter Besuch im Jahr 2023 galt dem entstehenden Gedenkort und den Schülerinnen und Schülern. Nie sprach sie von Schuld, sondern immer von Versöhnung und Verständigung.

Die Überlebende des KZ Außenlagers in Malchow, Batsheva Dagan, gab uns 2014/15 die Anregung, gemeinsam mit Schülern der Fleesenseeschule die Geschichte des Lagers für die nachfolgenden Generationen aufzuarbeiten.



Sopran: Cloi Sugano



Tenor: Edrian Esmena



Piano: Dr. Haakon Smith



Text: Dr. Martha Smith

Musik: Marilee Eckert, Dr. Martha Smith

📍 Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow

Spendenauf

Um an diese starke Frau der Versöhnung zu erinnern und sie im Gedächtnis künftiger Generationen zu behalten, haben wir ein Porträt bei einem Künstler in Auftrag gegeben. Dieses wird in der Fleesenseeschule ausgestellt.

Elementarer Bestandteil des Gedenkortes in der Lagerstraße wird eine Skulptur, die so authentisch wie möglich, an das Leid der Gefangenen erinnern soll. Dazu wurde ein Werk beauftragt, das eine Frau in einer typischen Arbeitssituation darstellt. Diese Skulptur soll im Rahmen der Festwoche enthüllt werden und künftig an das Schicksal aller Betroffenen erinnern.



Wenn Sie diese Projekte finanziell unterstützen möchten, können Sie gern eine Spende auf das unten stehende Konto der Inselstadt Malchow mit dem Verwendungszweck „Kunstwerke Gedenkwoche“ überweisen.

Kontoinhaber: Inselstadt Malchow
IBAN: DE14 1505 0100 0210 0153 06
SWIFT-BIC: NOLADE21WRN

Gefördert durch:

- * Bethe Stiftung
- * Landeszentrale für politische Bildung

#we remember



**Zum 80. Jahrestag
des Endes
des 2. Weltkrieges
03. bis 10. Mai 2025**

Gedenkwoche

Malchow

#we remember

Sehr geehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist 80 Jahre her, dass der Krieg auf deutschem Boden endete. Die aktuellen Ereignisse mahnen uns, mehr denn je, für Frieden zu kämpfen. Dazu gehört es insbesondere, nicht zu vergessen, was Krieg für jeden einzelnen Menschen bedeuten kann.

In Malchow befand sich bis 1945 ein KZ-Außenlager von Ravensbrück. Hunger, Not, Krankheit und Tod waren tägliche Begleiter der inhaftierten Frauen. Aber auch die Zivilbevölkerung litt sehr unter dem Krieg und seinen Folgen.

Das wollen wir nicht vergessen, das dürfen wir nicht vergessen. Frieden ist das Recht eines jeden Menschen, egal welcher Rasse, welcher Herkunft oder welcher Religion.

In der Woche vom 03.-10. Mai wollen wir darum gemeinsam mit Ihnen im Rahmen einer Festwoche mahnen, erinnern und ein starkes Signal für den Wunsch von uns allen nach Frieden setzen. Ich lade Sie ein, dabei unsere Gäste zu sein und an den Veranstaltungen aktiv teilzunehmen.

Organisiert wurde die Gedenkwoche insbesondere von ehrenamtlichen Helfern, gemeinsam mit der Verwaltung der Inselstadt Malchow.

René Putzar

Ihr Bürgermeister

Samstag, den 03.05.2025, 11 Uhr

Gedenkveranstaltung Eröffnung der Gedenkwoche

Die Gedenkwoche wird mit Ehren Gästen und Musikbeiträgen eröffnet. Eine Skulptur des Künstlers Gerd Schneider wird am Erinnerungsort enthüllt sowie Namen ehemaliger KZ Häftlinge verlesen. In Gedenken an die Opfer des Naziregimes werden Rosen niedergelegt.



📍 Lagerstrasse, ehem. KZ Aussenlager,
17213 Malchow

Sonntag, den 04.05.2025, 10 Uhr



Gottesdienst anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes

Der Gottesdienst in der Stadtkirche widmet sich dem 80. Jahrestag des Kriegsendes.

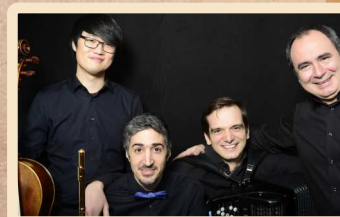
📍 Stadtkirche Malchow,
Kirchenstrasse, 17213 Malchow

Sonntag, den 04.05.2025, 17 Uhr

Klezmer Konzert

Das Ensemble „Hevenu Shalom“, Hamburg spielt jüdische Musik in einer Zeit, in der die Vergangenheit zur Zukunft zu werden droht.

📍 Stadtkirche Malchow,
Kirchenstrasse,
17213 Malchow



Montag, den 05.05.2025, 13.45 Uhr

Das KiJuPa lädt ein

Das Kinder- und Jugendparlament Malchow lädt alle Interessierte herzlich zum Impulsvortrag und zur anschließenden Podiumsdiskussion über die Zeit des Nationalsozialismus in Malchow, das Kriegsende und die frühe Nachkriegszeit ein. Zeitzeugen des damaligen Geschehens und ihre Angehörigen sind besonders willkommen, um Erlebtes mitzuteilen.



📍 Aula der Fleesenseeschule, Schulstr.3,
17213 Malchow



Dienstag, den 06.05.2025, 18 Uhr

Vortrag: Geschichte der Munitionswerke, der Kriegswirtschaft und Zwangsarbeit im NS Kontext am Beispiel von Malchow

Herr Gerd Benedix, Archivar der Stadt Malchow, wird über das örtliche Munitionswerk in den Jahren 1938-45 referieren und auf die Wechselwirkung des Werkes zur Stadt eingehen.

📍 Ehemaliges
Verwaltungsgebäude
des Munitionswerkes
Malchow,
Karower Chaussee 4,
17213 Malchow



Mittwoch, den 07.05.2025, 18 Uhr

Lesung: Roman über Malchow in der NS Zeit

Die Schriftstellerin Marion Kummerow wird aus einem ihrer Romane über die NS Zeit in Malchow lesen. "Mein Ziel ist es, diese dunkelste Zeit der Deutschen Geschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, denn nur wer die Gefahren kennt, kann verhindern, dass sich so etwas wiederholt. Musikalisch wird die Lesung von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Malchow bereichert.



📍 Bibliothek im Haus des Gastes "Werleburg",
Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow

Donnerstag, den 08.05.2025, 18 Uhr

Vortrag: Musik in der NS Zeit

Die Musikhistorikerin und Buchautorin Frau Dr. Agata Schindler beschäftigt sich mit jüdischen Musikern, deren Musik in der NS Zeit verboten und deren Leben vom Naziregime brutal ausgelöscht wurde. Exemplarisch stellt sie einige dieser Musiker und ihre Musik vor.



📍 Begegnungszentrum Malchow, Kath.Kirche,
Stauffenbergstr.6, 17213 Malchow